

23. Februar 2021

lfd. Nr. 012/2021

Der Radfernweg mit Geschichte gehört zu Deutschlands besten Erlebnistouren

Köln. – Der Radweg Deutsche Einheit hat beim „Bike & Travel Award 2021“ des gleichnamigen Radreisemagazins in der Kategorie „die besten Erlebnistouren“ den 3. Platz belegt. Im Januar 2021 hat das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) die Projektträgerschaft für den Radweg Deutsche Einheit übernommen.

Das Fachmagazin für Radreisen „Bike & Travel“ vergibt die Auszeichnung jährlich in verschiedenen Kategorien für die beliebtesten Radreisen seiner Leserschaft. Auf Initiative des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) wurde der Radfernweg anlässlich des 25. Jahrestag der Deutschen Einheit 2015 ins Leben gerufen. Er ist Bestandteil des Radnetzes Deutschland, welches zentrale Radrouten von nationaler Bedeutung miteinander vereint. Im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030 wird das BAG das Förderprogramm zum Ausbau und zur Erweiterung des Radnetzes Deutschland umsetzen. Förderfähig sind u. a. infrastrukturelle sowie nicht-infrastrukturelle Maßnahmen entlang des Radweges Deutsche Einheit. Ziel ist ein sicheres, lückenloses und attraktives Radnetz Deutschland als Beitrag zu einer nachhaltigen Gestaltung einer umwelt- und menschengerechten Mobilität.

Informationen zum Radweg Deutsche Einheit sowie zum Radnetz Deutschland finden Sie unter folgenden Links:

- www.radweg-deutsche-einheit.de
- www.bag.bund.de/DE/Navigation/Foerderprogramme/Radverkehr/Radnetz_Deutschland/Radnetz_Deutschland_node.html



23. Februar 2021

lfd. Nr. 012/2021

Der Radweg Deutsche Einheit, der Bonn und Berlin als geschichtsträchtige Start- und Zielorte miteinander verbindet, bereichert das Radfernwegennetz in Deutschland nunmehr seit fünf Jahren mit einem attraktiven Angebot, Deutschland per Fahrrad zu bereisen. Auf einer Strecke von rund 1.100 Kilometern veranschaulicht er an verschiedenen Orten entlang der Route, die Stationen der deutschen Wiedervereinigung. Informieren können sich Radfahrende an mehreren sogenannten ‚Radstätten‘ über die politisch-historische Bedeutung der jeweiligen Orte, dabei kommen digitale Komponenten wie Touch-Screen-PCs zum Einsatz. Zudem können an den Radstätten auch Informationen zu Sehenswürdigkeiten, gastronomischen Angeboten sowie Unterkünften abgerufen werden.



Weitere Informationen zum Thema Radverkehr finden Sie unter dem Stichwort „Förderprogramme“ auf der Website des Bundesamtes für Güterverkehr unter bag.bund.de.

[2.140 Zeichen, 292 Wörter]